



Prof. Dr. Heinz Werntges (EvaB SBI)
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Veranstaltung

Datenbanken P-D

Fragebogen Typ Eprak:

Der zuerst angegebene sog. "Globalindikator" setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Inhalt
- Struktur und Didaktik
- Fragen zur Leiterin/zum Leiter
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Häufigkeitsverteilung, die Mittelwerte und die Streuung aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei dem Fragebogen Eprak bezeichnet der Wert 1 aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Im Kopf des Auswertungsprotokolls ist angegeben, wie viele Studierende sich an der Lehrveranstaltungsbewertung beteiligt haben. Im zweiten Teil des Auswertungsberichtes wird dies auch für jede einzelne Frage gesondert ausgewiesen. Bitte beachten Sie: Wenn sich weniger als 10 Studierende an der Lehrveranstaltung beteiligt haben, sind die angegebenen statistischen Kennziffern nicht belastbar, sondern dienen nur zu Ihrer Information.

Freundliche Grüße

Ihre Zentrale Evaluationsstelle der Hochschule RheinMain

Gabriele Sonntag

Kurt-Schumacher-Ring 18
D – 65197 Wiesbaden

T +49 (0) 611 – 9495 1503
F +49 (0) 611 – 444 696

evaluation@hs-rm.de
www.hs-rm.de

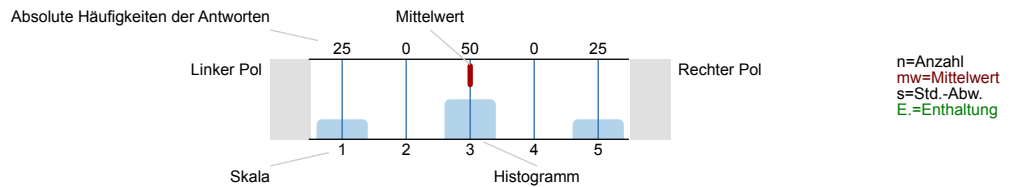
Globalwerte

Globalindikator

Inhalt		mw=1,9 s=0,8
Struktur und Didaktik		mw=2 s=0,8
Fragen zur Leiterin/zum Leiter		mw=1,7 s=0,7
Gesamteindruck		mw=1,9 s=0,9

Legende

Fragestext



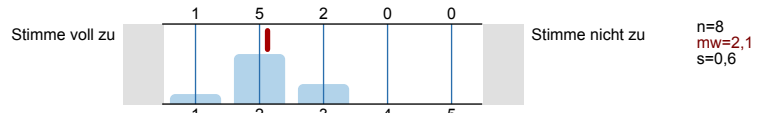
Inhalt

Das Praktikum ist gut auf die Vorlesung(en) abgestimmt.		n=8 mw=2,1 s=0,8
Die Aufgaben sind - gemessen am Stand der Technik - aktuell.		n=8 mw=1,8 s=1,2
Der Praxisbezug der Aufgaben ist deutlich.		n=8 mw=1,6 s=0,7
Die Aufgaben wecken mein Interesse.		n=8 mw=2,1 s=0,6

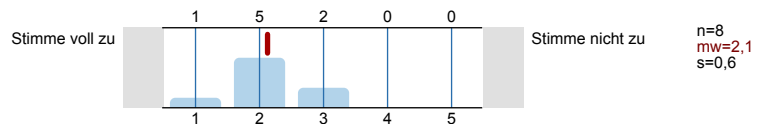
Struktur und Didaktik

Die Aufgaben sind gut durchdacht.		n=8 mw=2,1 s=0,8
Die Aufgaben sind gut vorbereitet.		n=8 mw=2 s=0,8

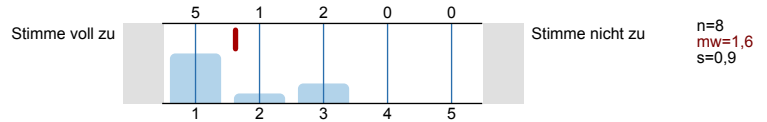
Die Aufgaben bauen logisch aufeinander auf.



Die fachspezifische Arbeitsweise wird deutlich sichtbar.

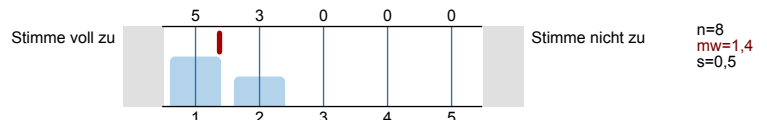


Die mündlichen Erklärungen zu den Aufgaben sind gut verständlich.

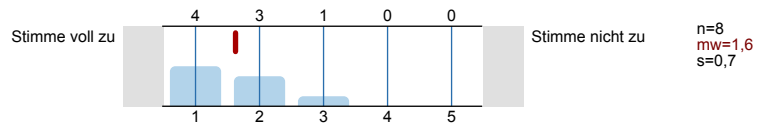


Fragen zur Leiterin/zum Leiter

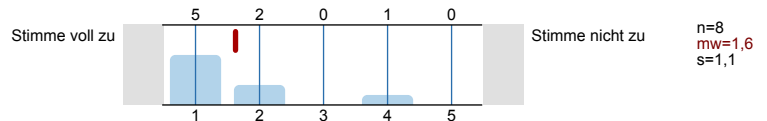
Die Leitung ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.



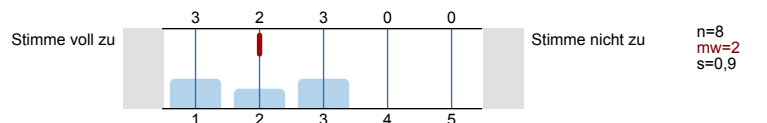
Die Leitung beantwortet Fachfragen verständlich.



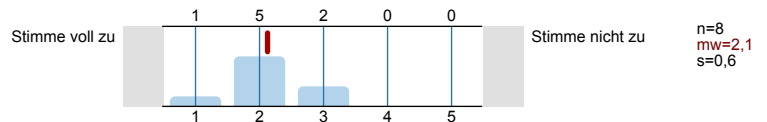
Die Leitung weist auf typische Fehler hin.



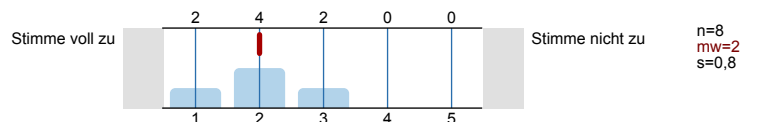
Die Leitung gibt gute Hinweise zum Füllen von Wissenslücken.



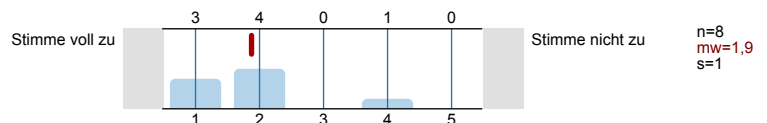
Die Leitung fördert selbstständiges Arbeiten.



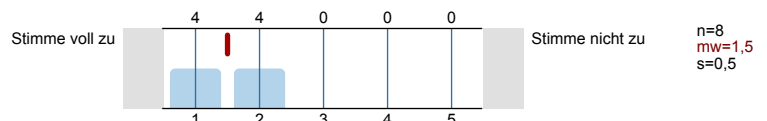
Die Leitung übt in angemessener Weise Kritik.



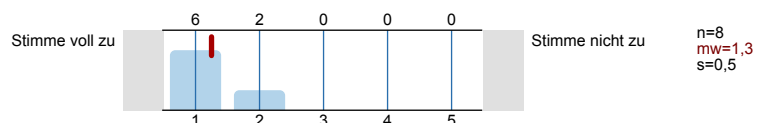
Die Leitung reagiert selbst angemessen auf Kritik.



Die Leitung schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

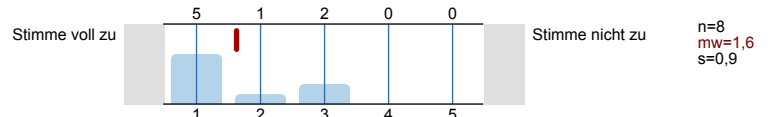


Die Leitung ist für Fragen (Hilfestellung) hinreichend verfügbar

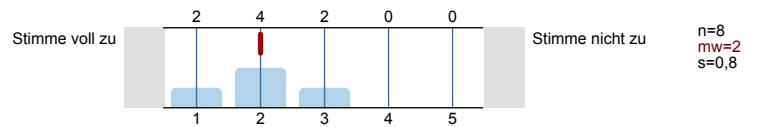


Gesamteindruck

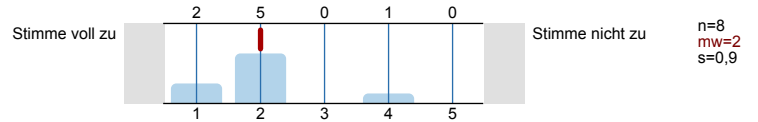
Ich habe im Praktikum viel gelernt.



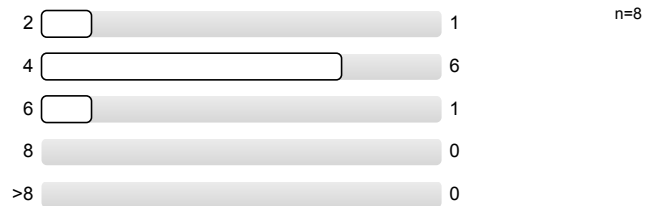
Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Das Testat wird gerecht vergeben.



Zeitaufwand für Vor- und Nachbereitung pro Labortermin:



Anmerkungen zum Praktikum

Besonders gut gefallen hat mir:

Für Fragen immer erreichbar, per mail usw.

Die Klimaanlage.

Gute Wiederholung des Vorlesung Stoffes.

sehr entspannte und trotzdem lernorientierte Atmosphäre

Besonders schlecht fand ich / Verbesserungsvorschläge:



Wichtiger Motivationsfaktor: → Knaufl!

Profillinie

Teilbereich: 02 Informatik (SBI)

Name der/des Lehrenden: Wolfgang Knauf

Titel der Lehrveranstaltung: Datenbanken P-D (SS2013-Kn-2132-DBS-PD-AI-B3)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Inhalt

Das Praktikum ist gut auf die Vorlesung(en) abgestimmt.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
Die Aufgaben sind - gemessen am Stand der Technik - aktuell.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,8	md=1,0	s=1,2
Der Praxisbezug der Aufgaben ist deutlich.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
Die Aufgaben wecken mein Interesse.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,6

Struktur und Didaktik

Die Aufgaben sind gut durchdacht.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
Die Aufgaben sind gut vorbereitet.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
Die Aufgaben bauen logisch aufeinander auf.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
Die fachspezifische Arbeitsweise wird deutlich sichtbar.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
Die mündlichen Erklärungen zu den Aufgaben sind gut verständlich.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,0	s=0,9

Fragen zur Leiterin/zum Leiter

Die Leitung ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
Die Leitung beantwortet Fachfragen verständlich.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
Die Leitung weist auf typische Fehler hin.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,0	s=1,1
Die Leitung gibt gute Hinweise zum Füllen von Wissenslücken.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
Die Leitung fördert selbstständiges Arbeiten.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
Die Leitung übt in angemessener Weise Kritik.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
Die Leitung reagiert selbst angemessen auf Kritik.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
Die Leitung schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
Die Leitung ist für Fragen (Hilfestellung) hinreichend verfügbar	Stimme voll zu		Stimme nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

